

Formæ vnd Materiæ, wie sie dieselbe/  
als obgefaget / in die Metallen gelege  
hat/nicht mangeln vnd empâren.

Forma &  
materia re-  
quiritur ad  
Lapidem.

Ehe vnd bevor aber wir zu den wes-  
entlichen principiis schreiten / erachte  
ich nötig zu erkennen / auß welchen Me-  
tallis es am nechsten / so wol in der For-  
ma als Materia zu perficiré sey. Soll  
solches im Grund dargethan werden /  
so muß angesehen werden das Ziel vnd  
Ende aller Philosophorum vnd Che-  
mistarum, welches ist / daß sie sich be-  
mühen / die vnvollkommene Metalle  
zur Vollkommenheit zu bringen / daß  
sie in Actu vnd in der Warheit Sil-  
ber vnd Gold sind / solches aber zu voll-  
bringen / vnmüglich ist / ohne die waare  
Form des Goldes vnd Silbers. Fol-  
get derowegen / daß von den vnvoll-  
kommenen metallis solche Form vnd  
Krafft nicht könne elicirt werden / wie  
dieses Arnoldus de villa nova im 8.  
Cap. Minoris Rosarii fein anzeiget:  
Elixir mutans ignobilia metalla in  
Aurum & Argentum, multò magis  
dige-

Finis Che-  
miæ.

Imperfecta  
metalla nō  
sunt mate-  
ria Lapidis.

Arnoldus.

ein jegliches sein  
vnd daß keine voll-  
on einigem D  
e Mehrung könn  
dann sie nicht v  
von Gott in d  
/ vnd in Actu g  
solches nicht alle  
raffus bezeuget  
so klein ist / we  
ll / das ohne For  
ern auch der Ph  
s vnd andere /  
/ daß nichts g  
in / es sey denn  
opuliret vnd  
n sie / seyn die  
es jeglichen D  
den soll. Der  
Kunst vns die  
losophici, an  
ur / darinnen  
thafftig mach  
eyer princip  
gen wesentli  
For-